



Egerkingen

Vielseitig. Zentral.

Einwohnergemeinde Egerkingen

Einladung zur Budget- Gemeindeversammlung

Montag, 13. Dezember 2021, 19.30 Uhr
im Gemeindesaal
der Mehrzweckanlage Mühlematt

**Bericht und Anträge
des Gemeinderates**

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zur Budget-Gemeindeversammlung vom Montag, 13. Dezember 2021.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle in Egerkingen wohnhaften stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer.

*Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie den Bericht und die Anträge des Gemeinderates. Vom 3.–13. Dezember 2021 liegen die Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und können in Papierform bezogen werden. Den Bericht und die Anträge finden Sie auch online auf www.egerkingen.ch. **An der Versammlung werden keine Unterlagen abgegeben.***

*Bitte beachten Sie das Schutzkonzept der Einwohnergemeinde Egerkingen, welches für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen gilt. Sie finden dieses auf www.egerkingen.ch. **Für die Gemeindeversammlung gilt eine Maskenpflicht**, Masken werden vor Ort unentgeltlich abgegeben.*

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*EINWOHNERGEMEINDE EGERKINGEN
Der Gemeinderat*

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	Seite	2
Bericht und Anträge des Gemeinderates	Seiten	3 – 18
Budget 2022 der Erfolgsrechnung Zusammenzug	Seite	19
Budget 2022 der Erfolgsrechnung Übersicht	Seiten	20 – 22
Budget 2022 der Investitionsrechnung Übersicht	Seiten	23 – 26
Personelles	Seiten	27 – 28

Traktandenliste

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Orientierung Finanzplan 2022–2031 der Einwohnergemeinde Egerkingen
3. Investitionsvorhaben «Neubau Schulhaus Mühlematt»: Vorlage und Genehmigung des Planungskredits von CHF 1'150'000.–
4. Investitionsvorhaben «Umbau Feuerwehrmagazin»: Vorlage und Genehmigung des Investitionskredits von CHF 300'000.–
5. Budget 2022 der Einwohnergemeinde Egerkingen: Vorlage und Genehmigung
 - 5.1. Erfolgsrechnung
 - 5.2. Investitionsrechnung
 - 5.3. Spezialfinanzierungen
 - 5.4. Festlegung der Teuerungszulage für das Gemeindepersonal
 - 5.5. Festlegung des Stellenplans
 - 5.6. Festlegung der Steuerfüsse für Natürliche und Juristische Personen
 - 5.7. Festlegung der Feuerwehersatzabgabe
 - 5.8. Ermächtigung an den Gemeinderat, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken
6. Budget 2022 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE): Kenntnisnahme
7. Teilrevision des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren: Vorlage und Genehmigung
8. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Einleitung und Vorwort der Gemeindepräsidentin

2. Orientierung Finanzplan 2022–2031 der Einwohnergemeinde Egerkingen

An der Gemeindeversammlung wird über den Finanzplan 2022–2031 orientiert. Der Finanzplan ist auf der Webseite der Einwohnergemeinde Egerkingen elektronisch abrufbar. Über den Finanzplan muss die Gemeindeversammlung nicht abstimmen, dieser wird den Stimmberechtigten lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Der vorliegende Finanzplan weist ab 2027 einen ungenügenden Eigenkapitaldeckungsgrad und ab 2029 einen Bilanzfehlbetrag aus. Der Gemeinderat ist sich aufgrund dieser Ausgangslage bewusst, dass ab 2023 eine Steuererhöhung unumgänglich sein wird. Mit einer Erhöhung soll jedoch zugewartet werden, bis die definitiven Zahlen zum Neubauprojekt des Schulhauses Mühlematt vorliegen.

3. Investitionsvorhaben «Neubau Schulhaus Mühlematt»: Vorlage und Genehmigung des Planungskredits von CHF 1'150'000.–

Nach der Ablehnung eines Investitionskredits für einen Schulhausneubau durch die Gemeindeversammlung vom 21. September 2020 hat der Gemeinderat eine neue, durch verschiedene Behörden- und Vereinsvertreter breit abgestützte «Arbeitsgruppe Schulraumplanung» eingesetzt, welche neben dem eigentlichen Schulhausneubau eine Arealstrategie für weitere Gemeindebauten für Sport und Kultur entwickelt hat. Am 31. März 2021 hat der Gemeinderat die umfangreichen Studien der Arbeitsgruppe zur Kenntnis genommen und die Finanzkommission mit der Prüfung der finanziellen Auswirkungen der Umsetzung der Strategie beauftragt.

Gleichzeitig wurde die Kommission für öffentliche Bauten beauftragt, für den Schulhausneubau eine Planersubmission vorzubereiten.

Nach Erstellung der Submissionsunterlagen hat der Gemeinderat am 7. Juli 2021 das Submissionsverfahren der Generalplanleistungen für den Neubau Schulhaus Mühlematt freigegeben, worauf die Submission mit Publikation im Amtsblatt sowie auf der Beschaffungsplattform simap.ch am 16.07.2021 gestartet worden ist. Ziel der Submission war die Beschaffung eines Generalplanerteams, bestehend aus einem Generalplaner/Architekten und sämtlichen Fachplanern wie Bauingenieur, Elektroplaner, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsplaner, Bauphysiker, Brandschutzplaner sowie Landschaftsarchitekt, welches den gesamten Planungsprozess vom Vorprojekt über das Bauprojekt bis zur Realisierung und Inbetriebnahme des neuen Schulhauses übernimmt.

Die interessierten Planerteams mussten sich im ersten Schritt für eine obligatorische Begehung vom 3. August 2021 anmelden, an welcher schliesslich 13 Planungsteams aus der ganzen Deutschschweiz teilgenommen haben. Im Anschluss daran mussten die Planer ein umfangreiches Angebotsdossier mit dem Honorarangebot, einer Auftragsanalyse mit Vorgehenskonzept, Terminplanung, Organisation und vielen Referenzprojekten ausarbeiten. Bis zum Eingabetermin am Mittwoch, 15. September 2021 sind insgesamt 8 Angebote eingegangen.

Sämtliche eingegangenen Angebote wurden durch die Kommission für öffentliche Bauten nach vorgegebenen Zuschlagskriterien geprüft und bewertet.

Aus diesem Prozess ging das Angebot der Batimo AG Architekten (Olten) als Siegerin

hervor. Diese wird, vorausgesetzt die Gemeindeversammlung genehmigt den Planungskredit, mit dem Auftrag betraut. Die Batimo AG ist ein in der Region Olten verankertes Planungsbüro mit guten Referenzen. Aktuell realisiert das Büro den Schulhausneubau in Oberbuchsiten und ist für die Sanierung der Kantonsschule Olten verantwortlich.

Das Angebot der Batimo AG weist ein Pauschalhonorar von CHF 1'036'580.– und Nebenkosten von CHF 41'463.20 auf.

Vorerst soll von der Gemeindeversammlung nur der Planungskredit genehmigt werden, damit der Planungsauftrag erteilt und mit den Planungsarbeiten begonnen werden kann. Nach der Erstellung eines detaillierten Bauprojekts mit Kostenvoranschlag ist im Sommer oder spätestens im Herbst 2022 die Vorlage des eigentlichen Investitionskredits für das Neubauvorhaben geplant. Insgesamt ist gemäss der Vorgabe in der Submission eine Investition mit einem Kostendach in der Höhe von CHF 15.8 Mio. für den Schulhausneubau mit allen Nebenarbeiten, Ausstattungen und Gebühren sowie dem Rückbau des heutigen Schulhauses und dem notwendigen Schulraumprovisorium für die Bauzeit vorgesehen.

Der Baubeginn für den Neubau sollte im Frühjahr 2023 erfolgen können, nachdem vorgängig ein Provisorium erstellt und das bestehende Schulhaus zurückgebaut worden ist. Als Ziel für den Bezug des Neubaus wird der Herbst 2024 angestrebt.

Im vorliegenden Planungskredit in der Höhe von 1.15 Mio. Franken ist zusätzlich zum Honorar des Generalplanerteams ein Betrag von CHF 50'000.– für weitere Planungsarbeiten enthalten. Dieser Betrag steht der Arbeitsgruppe Schulraumplanung zur Verfügung, um die nächsten Schritte der Arealstrategie zu planen und entsprechende Vorprojekte auszuarbeiten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Kredits in der Höhe von CHF 1'150'000.– für die Planung des Schulhausneubaus Mühlematt.

4. Investitionsvorhaben «Umbau Feuerwehrmagazin»: Vorlage und Genehmigung des Investitionskredits von CHF 300'000.–

Das vor mehr als 30 Jahren erstellte Magazin der Feuerwehr Egerkingen entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Vorgaben. Entsprechend wurde ein Projekt für die notwendigen baulichen Anpassungen am Magazin erarbeitet. Hauptpunkt der Umbauarbeiten sind die sanitären Anlagen mit den Duschen und der Garderobe, welche durch den ständig wachsenden Frauenanteil in der Feuerwehr geschlechtergetrennt erneuert werden müssen. Weiter ist der Kommandoposten im Magazin zu integrieren und die Trennung zwischen sauberen und verschmutzten Gerätschaften muss verbessert werden.

Das Projekt wurde vorerst in Frage gestellt, da in den Diskussionen der «Arbeitsgruppe Schulraumplanung» auch der Neubau eines Feuerwehrmagazins thematisiert worden ist. Nachdem sich jedoch die Finanzkommission wie auch der Gemeinderat aus finanzpolitischer Sicht eher kritisch gegenüber der Strategie der Arbeitsgruppe geäußert haben und die weitere Umsetzung der Strategie erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Schulhausneubau weiter diskutiert werden soll, müssen die Umbauarbeiten nun an die Hand genommen werden.

Das vorliegende Umbauprojekt wurde mit der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV vorbesprochen. Das Projekt enthält die von der SGV gemachten zwingenden Vorgaben,

auf zusätzliche von der SGV empfohlene Installationen wie z.B. eine Brandmeldeanlage wird aus Kostengründen verzichtet.

Die Gebäudeversicherung sichert Subventionen in der Höhe von 25 % der Investitionskosten zu. Diese Subventionen gehen an den Werterhalt der bestehenden Anlage. Mögliche spätere Subventionen an einen Neubau werden dadurch nicht reduziert.

Für das vorliegende Projekt wurden die Kosten mittels der Einholung von Offerten für die geplanten Arbeiten erhoben. Aufgrund dieser Offerten muss mit Investitionskosten in der Höhe von CHF 300'000.– gemäss nachstehender Zusammenstellung gerechnet werden. Eine Untersuchung der bestehenden Bausubstanz auf Gebäudeschadstoffe (Asbest) ist bereits erfolgt. Es wurden keine Schadstoffe erkannt.

Investitionskosten Umbau Feuerwehrmagazin

Vorbereitungsarbeiten	CHF	2'500.–
Baumeisterarbeiten, Abbruch und Demontagen, inkl. neuer Träger und neue Wände	CHF	67'500.–
Elektroanlagen inkl. Beleuchtung	CHF	45'000.–
Heizung und Sanitärinstallation	CHF	65'000.–
Gipsarbeiten mit Leichtbauwänden	CHF	23'000.–
Malerarbeiten	CHF	14'500.–
Schreinerarbeiten, Innentüren, Verkleidungen etc.	CHF	21'000.–
Teeküche	CHF	13'000.–
Planung, Baugesuch, Bauleitung	CHF	21'000.–
Unvorhergesehenes, Mulden	CHF	7'000.–
Bauingenieur	CHF	8'500.–
Gebühren und Versicherungen	CHF	12'000.–
Total Investitionskosten	CHF	300'000.–

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Investitionskredits in der Höhe von CHF 300'000.– für den Umbau des Feuerwehrmagazins.

5. Budget 2022 der Einwohnergemeinde Egerkingen: Vorlage und Genehmigung

5.1 Erfolgsrechnung

Das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Egerkingen schliesst bei einem Aufwand von CHF 21'657'570.– und einem Ertrag von CHF 21'958'875.– mit einem Ertragsüberschuss von CHF 301'305.– ab. Der betriebliche Aufwand beträgt rund 21.6 Mio. Franken und ist gegenüber dem Budget 2021 um 1.4 Mio. Franken höher. Die Zunahme von rund 7 % resultiert aus dem Personalaufwand, dem Transferaufwand und den internen Verrechnungen. Beim Personalaufwand sind der automatische Stufenanstieg bei den Lehrpersonen und die zusätzliche Primarklasse ab Schuljahr 2022/23 für die Kostenzunahme verantwortlich. Beim Transferaufwand (Beiträge an Kanton/Gemeinden/Zweckverbände) ist mehrheitlich die Einwohnerzahl für die Abgaben massgebend. Durch das anhaltende Bevölkerungswachstum erhöhen sich die Abgaben entsprechend.

Der betriebliche Ertrag ist gut 1 Mio. Franken höher als im Budget 2021, dies aufgrund der zu erwartenden Mehreinnahmen bei den Natürlichen Personen infolge des Bevölkerungswachstums, dem arbeitsmarktlichen Lastenausgleich und den internen Verrechnungen.

Im Bereich 0 «Allgemeine Verwaltung» war die im Budget 2021 erstmals aufgenommene Verbuchung der Bezugsprovisionen der Quellen- und Sondersteuern zu tief angesetzt. Der Eingang der Quellensteuern im 1. und 2. Quartal 2021 übersteigt bereits das Jahresbudget und entsprechend höher sind die Provisionsabgaben. Durch den Wechsel im Bereich Kehricht zum KEBAG-System reduziert sich der Verwaltungsaufwand (Wegfall des Gebührenmarkenverkaufs), für die Fakturierung der Grundgebühren Kehricht ist jedoch weiterhin die Verwaltung zuständig. Der pauschal verrechnete Verwaltungskostenbeitrag reduziert sich entsprechend. Die Personalkosten im Bereich Bau sind durch die zeitlich befristete Anstellung eines Freelancers höher. Die heute eingesetzte Bausoftware wird vom Softwarehersteller nicht mehr weiterentwickelt/unterstützt und muss daher durch ein neues Produkt ersetzt werden.

Im Bereich 1 «Öffentliche Sicherheit» erhöht sich der Abschreibungsaufwand durch die Investitionen in den Umbau des Feuerwehrmagazins.

Im Bereich 2 «Bildung» erhöhen sich die Lohnkosten, hingegen verzeichnet die Einwohnergemeinde höhere Einnahmen bei der Schülerpauschale aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen. Ab Schuljahr 2022/23 wird mit einer zusätzlichen Primarklasse gerechnet. Aufgrund der wachsenden Einwohnerzahl steigt der Beitrag an die Kreisschule wie auch an die Musikschule. Der Investitions-/Abschreibungsaufwand für den Schulhausneubau der Kreisschule Gäu wird über den Betriebskostenbeitrag weiterverrechnet, wodurch sich dieser in den kommenden Jahren erhöht. Beim Spielplatz Zebra beim Schulhaus Kleinfeld wird ein Spielgerät ersetzt und der Fallschutz repariert. Der Abschreibungsaufwand steigt durch das neue Kindergartenprovisorium. Das Pensum des Schulsekretariats wird um 30 % erhöht. Die Verfügungen des Volksschulamtes Solothurn für Sonderschulmassnahmen nehmen zu, was zu einem Mehraufwand von rund CHF 48'000.– gegenüber dem Budget 2021 führt.

Im Bereich 3 «Kultur, Sport und Freizeit» sind keine zusätzlichen Unterhaltsarbeiten an der Alten Mühle geplant (2021 Ersatz Bestuhlung), daher fällt der Aufwand tiefer aus. Beim alten Feuerwehrmagazin stehen Sanierungsarbeiten für das Dach, die Fassade, die Fenster sowie Sanitärinstallationen in der Höhe von CHF 25'000.– an. Der intern verrechnete Personalaufwand des Werkdienstes für den Sportplatz wird basierend auf den elektronisch erfassten Stunden erhöht. Für den neu geplanten Vitaparcours sind Gerätekosten von CHF 10'000.– budgetiert.

Im Bereich 4 «Gesundheit» sind die Betreuungsstunden der Spitex Gäu im 2021 massiv gestiegen. Der Beitrag an die Spitex Gäu wird für 2022 mit CHF 390'000.– budgetiert, gegenüber der Jahresrechnung 2020 mit CHF 182'673.95.

Im Bereich 5 «Soziale Sicherheit» wird die Mehrheit der Abgaben nach der Einwohnerzahl verrechnet, daher entsteht auch hier ein Mehraufwand gegenüber dem Budget 2021. Die Betreuungsgutschriften an die Kindertagesstätten werden rege beansprucht, was ebenfalls zu einem Mehraufwand führt.

Im Bereich 6 «Verkehr» weist der Werkdienst durch die angepasste Weiterverrechnung der Stundenaufwendungen des Werkdienstpersonals einen höheren Ertrag aus. Der Beitrag an den Öffentlichen Verkehr erhöht sich gegenüber dem Budget 2021 um rund CHF 60'000.–.

Im Bereich 7 «Umwelt» steht der Beitrag an den Kanton für den Naturschutzfonds in Verbindung mit den eingehenden Grundstückgewinnsteuern. Vor Einführung des neuen Informatiksystems des Steueramtes des Kantons Solothurn wurde dieser Beitrag gar

nicht an die Gemeinden ausbezahlt. Es erfolgte eine Nettoauszahlung. Beim Friedhof wird der Bereich mit den Gemeinschaftsgräbern erweitert, es wird mit Kosten von rund CHF 25'000.– gerechnet.

Im Bereich 9 «Finanzen und Steuern» ändert sich die Nettoeinnahme Finanzausgleich wieder in eine Nettoabgabe von CHF 67'000.–. Der arbeitsmarktliche Lastenausgleich beträgt für 2022 CHF 607'000.–.

Die Steuereinnahmen der Natürlichen und Juristischen Personen werden die für 2021 budgetierten Einnahmen, gemäss heutigem Stand, erreichen oder gar übersteigen. Der Steuerertrag ist aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen schwierig zu budgetieren. Der vom Steueramt des Kantons zugestellte Vergleich der Einwohnergemeinde Egerkingen zeigt bei rund 800 definitiv Veranlagten der Steuerjahre 2019 und 2020 eine Zunahme gegenüber der Vorperiode um 3.30 %. Abgestellt auf die aktuellen Steuerzahlen, den Vergleich und das zu erwartende Bevölkerungswachstum werden für 2022 Steuereinnahmen bei den Natürlichen Personen von 9.5 Mio. Franken und Quellensteuern von CHF 750'000.– budgetiert. Bei den Juristischen Personen sind noch sehr wenige definitive Veranlagungen nach der neuen Steuerreform eingegangen. Für 2022 wird bei den Juristischen Personen mit Steuereinnahmen von 2 Mio. Franken gerechnet.

Der Abschreibungsaufwand auf dem alten Verwaltungsvermögen beträgt CHF 698'650.–. Die seit der Umstellung auf HRM2 getätigten Investitionen belasten die Erfolgsrechnung mit einem Abschreibungsaufwand von CHF 412'000.– im steuerfinanzierten Bereich und CHF 77'000.– in den Spezialfinanzierungen.

Auch im 2022 wird die Erfolgsrechnung durch die Auflösung der Neubewertungs-/Aufwertungsreserven von CHF 2.084 Mio. entlastet. Dieser rein buchhalterische Vorgang verschönert optisch das Bild. Um einen Kapitalabfluss zu vermeiden, müsste die Erfolgsrechnung mindestens einen Ertragsüberschuss von 2.084 Mio. Franken ausweisen. Finanzkommission und Gemeinderat haben eine Steuererhöhung ab dem Steuerjahr 2022 diskutiert. Der Gemeinderat kam jedoch zum Schluss, mit einer Erhöhung noch zuzuwarten, bis die definitiven Zahlen zum Neubauprojekt des Schulhauses Mühlematt vorliegen.

5.2 Investitionsrechnung

Im kommenden Jahr sollen netto insgesamt CHF 3.358 Mio. Franken investiert werden:

Einwohnergemeinde	CHF 1'840'000.–
Wasserversorgung	CHF 778'000.–
Abwasserbeseitigung	CHF 740'000.–

Die Nettoinvestitionen von gesamthaft 3.358 Mio. Franken können nicht selbst finanziert werden. Die Investitionen im steuerfinanzierten Haushalt beinhalten u.a. die Sanierung des Feuerwehrmagazins. Hauptpunkt der Umbauarbeiten sind die sanitären Anlagen mit den Duschen und der Garderobe, welche durch den ständig wachsenden Frauenanteil in der Feuerwehr geschlechtergetrennt erneuert werden müssen. Weiter ist der Kommandoposten im Magazin zu integrieren und die Trennung zwischen sauberen und verschmutzten Gerätschaften muss verbessert werden. Für die Schulraumplanung und das Schulraumprovisorium wird im 2022 mit Ausgaben von ca. CHF 700'000.– gerechnet. Beim Strassenbau betreffen die grossen Projekte die Einschlagstrasse, die ÖV-Drehscheibe, den Höhenacker und den Ganggeler.

Die Nettoinvestitionen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser beinhalten diverse Leitungsersatz- und -Neubauten wie Bahnhofplatz, Einschlagstrasse, Ganggeler, Höhenstrasse, Weingartenstrasse und Umgestaltung altes Pumpwerk Einschlag.

5.3 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Der Bereich Wasserversorgung budgetiert Einnahmen von rund CHF 500'000.–. Für den baulichen Unterhalt des Leitungsnetzes werden CHF 115'000.– bereitgestellt. Die interne Verrechnung des Personalaufwandes Werkdienst wird basierend auf den elektronisch erfassten Stunden angepasst. Es resultiert ein Einnahmenüberschuss zugunsten des Eigenkapitals SF Wasserversorgung von CHF 42'300.–.

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung werden Einnahmen von CHF 764'000.– budgetiert. Der Einnahmenüberschuss zugunsten des Eigenkapitals SF Abwasserbeseitigung beträgt CHF 76'300.–.

Abfallbeseitigung

Durch den Wechsel zum System der KEBAG entsteht ein Minderaufwand beim Verbrauchsmaterial (Wegfall der Kosten für die Herstellung der gemeindeeigenen Kehrichtsäcke und -marken). Ebenfalls reduzieren sich die KEBAG-Verbrennungskosten, da nicht mehr die Einwohnergemeinde Egerkingen für das Inkasso dieser Gebühren verantwortlich ist, sondern die Einwohner*innen die Kosten der Verbrennung mit der Sackgebühr neu direkt der KEBAG bezahlen. Entsprechend reduziert sich auch der Ertrag aus Kehrichtgebühren.

Aufgrund des leider stetig steigenden Litteringaufwandes müssen die internen Verrechnungen des Personalaufwandes des Werkdienstes erhöht werden. Der Aufwandüberschuss zulasten des Eigenkapitals SF Abfallbeseitigung beträgt CHF 39'900.–.

Tourismus

Der Ertrag aus den Kurtaxen wird immer noch zurückhaltend mit CHF 100'000.– budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss zulasten des Eigenkapitals SF Tourismus von CHF 35'300.– ab.

5.4 Festlegung der Teuerungszulage für das Gemeindepersonal

Die Löhne und Besoldungskosten entsprechen den Bestimmungen der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) der Einwohnergemeinde Egerkingen und des GAV des Kantons Solothurn. Regierungsrat und Personalverbände haben entschieden, auf die Ausrichtung einer Teuerungszulage im 2022 zu verzichten. Die Teuerungszulage ist demnach auf 0 % festzulegen. Der Indexstand bleibt damit für das Gemeindepersonal bei 101 Punkten (Basisindex Dezember 2015 = 100 Punkte), respektive bei 118.9093 Punkten (Basisindex Mai 1993 = 100 Punkte) für die Lehrpersonen.

5.5 Festlegung des Stellenplans

Gemäss § 20 der Gemeindeordnung beschliesst die Gemeindeversammlung den Stellenplan. Dieser ist der Gemeindeversammlung nur zur Genehmigung vorzulegen, wenn Anpassungen vorgesehen sind.

Von Änderungen betroffen sind die Bereiche Verwaltungsleitung, Zentrale Dienste, Bau, das Schulsekretariat sowie der Werkdienst.

Verwaltungsleitung

Im Zuge der Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung bewilligte die Gemeindeversammlung mit Inkrafttreten per 01.01.2017 20 Stellenprozente für die Verwaltungsleitung. Die Verwaltungsleitung wird in Personalunion von einem/einer der drei Bereichsleiter/innen der Verwaltung wahrgenommen. Zusätzlich zu den Aufgaben als Bereichsleiter/in ist der/die Verwaltungsleiter/in Personalverantwortliche/r der Gemeinde. Damit ist er/sie zuständig für die Führung der übrigen Bereichsleiter/innen, deren Unterstützung in der Personalführung, die periodische Überprüfung der Personalkapazitäten, die Personalrekrutierung, die Personalentwicklung sowie die Personaladministration. Die bewilligten Stellenprozente wurden in den vergangenen Jahren nicht voll ausgeschöpft, es hat sich gezeigt, dass 10 Stellenprozente für diese Zusatzaufgaben ausreichen. Zum einen fallen bestimmte Aufgaben nur periodisch an, zum anderen wurden die Personaldossiers digitalisiert, was einen raschen Zugriff auf alle relevanten Personaldaten ermöglicht. Zudem wurde eine Software für die Erfassung der Präsenz- und Auftragszeiten mit entsprechenden Auswertungsmöglichkeiten eingeführt. Aktuell erfolgt die Einführung eines weiteren HR-Tools zur Unterstützung der Bereiche Personaladministration, -selektion und -entwicklung, um die Prozesse weiter zu optimieren und ein effizientes Personalmanagement zu gewährleisten.

Zentrale Dienste und Bau

Die Abteilungen Zentrale Dienste und Bau verfügen zurzeit über 230 resp. 180 Stellenprozente. Die Raumbewirtschaftung (Alte Mühle und Verwaltung) und die Abfallbewirtschaftung, welche grundsätzlich zu den Aufgaben der Abteilung Bau gehören, erfolgt aktuell durch Mitarbeitende der Abteilung Zentrale Dienste. Ab 2022 sollen die für diese Aufgaben aufgewendeten rund 10 Stellenprozente neu der Kostenstelle Bau belastet und im Stellenplan entsprechend auch im Bereich Bau ausgewiesen werden. Die Verwaltung beantragt deshalb eine Verschiebung von 10 Stellenprozenten vom Bereich Zentrale Dienste in den Bereich Bau.

Schulsekretariat

Die Schule Egerkingen verfügt zurzeit über eine Sekretariatsstelle zu einem Pensum von 40 %.

Seit der Einführung des Sekretariats sind die Aufgaben stets komplexer und umfangreicher geworden, sodass das aktuelle Pensum nicht mehr ausreicht. Insbesondere zu erwähnen sind folgende Arbeiten mit geschätzten jährlichen Stundenzunahmen:

- Zunahme von 330 auf aktuell 375 Kinder (+ 100 h)
- Zunahme der Lehrpersonen von 38 auf 49 (+ 200 h)
- Nachfragen zu administrativen Gegebenheiten von Eltern direkt beim Sekretariat (+ 50 h)
- Betreuung und Datenverwaltung Schulsoftware (+ 50h)

Aufgrund der allgemeinen Zunahme sind verschiedene administrative Aufgaben nicht oder nicht mehr vom Sekretariat bewältigbar. Ein Teil dieser Aufgaben muss folglich von der Schulleitung übernommen werden, wofür Führungsaufgaben teilweise oder ganz gestrichen werden müssen.

Erwägungen

Gemäss den Empfehlungen für die Schulleitungspensen des Verbands Schulleiterinnen und Schulleiter Solothurn (VLSO) und des Verbands Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) wird für Sekretariat und Verwaltungsaufwand der Faktor 0.2 pro Schülerin und Schüler (SuS) angewendet. Im aktuellen Schuljahr besuchen insgesamt 375 SuS die Schule Egerkingen (Stand 22. September 2021).

Gemäss dem empfohlenen Faktor steht diesen beiden Bereichen zurzeit ein Pensum von

insgesamt 75 % zu. Nach Absprache mit der Finanzverwaltung, welche den übrigen Verwaltungsaufwand der Schule trägt, beläuft sich der wöchentliche Aufwand für die Schule auf 2–3 Stunden (5–7 %).

Die aktuellen Kinderzahlen zeigen zudem weiterhin einen starken Aufwärtstrend an, sodass an der Schule Egerkingen im August 2022 mind. 385, spätestens in drei Jahren über 410 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Um mittel- und langfristige Qualitätseinbussen auf administrativer Ebene zu vermeiden, ist demnach eine Anpassung des Sekretariatspensums zwingend notwendig. Die Bildungs-kommission und die Schulleitung beantragen eine Erhöhung des Schulsekretariatspensums auf 70 %.

Werkdienst

Beim Werkdienst ist im Stellenplan eine Erhöhung von 375 auf 400 Stellenprozente geplant. Dies erfolgt durch die vollständige Integration eines bestehenden Mitarbeiters, welcher aktuell ein Pensum von 75 % im Werkdienst und 25 % bei den Hausdiensten Kleinfeld leistet, in den Werkdienst. Für den Werkdienst bringt dies eine notwendige Entlastung, werden die Aufgaben der Werkdienste durch das anhaltende Bevölkerungswachstum und die damit mitwachsende Infrastruktur doch laufend umfangreicher. So verursacht insbesondere der Bereich Abfall einen immer grösseren Aufwand, einerseits durch das zunehmende Littering wie auch durch die steigende Anzahl Abfallbehälter in der Gemeinde, welche teilweise bis zu dreimal wöchentlich geleert werden müssen. Der Wegfall der Logistik der Egerkinger Abfallsäcke nach dem Wechsel zur KEBAG bringt hier nur eine geringe Entlastung.

Weiter werden die Aufwendungen für die Wasserversorgung laufend umfangreicher. Der Brunnenmeister ist gemeinsam mit dem für den Zweckverband Wasserversorgung Gäu geleisteten Mandat zu rund 50 % seiner Tätigkeit durch die Wasserversorgung ausgelastet und fehlt entsprechend im Werkdienst. Zudem fallen für den Werkdienst innerhalb der Gemeinde immer wieder neue Aufgaben an, die zusätzlich geleistet werden müssen, beispielsweise durch die Begrünungsaktion im Dorf, welche über den ganzen Sommer gepflegt werden muss oder die neue Kneipp-Anlage.

Hausdienste

Bei den Hausdiensten erfolgt vorerst keine Änderung im Stellenplan. Zwar wurde in der Anlage Kleinfeld mit dem neuen Doppelkindergarten eine neue Liegenschaft errichtet, welche zusätzlich unterhalten werden muss. Der Reinigungsunterhalt von rund 6 Stunden wöchentlich erfolgt vorläufig jedoch im Stundenaufwand. Auch die Unterstützung im Reinigungsunterhalt der Mehrzweckanlage Mühlematt, der Alten Mühle und der Gemeindeverwaltung erfolgt aktuell im Stundenaufwand, ohne dass diese Pensen im Stellenplan abgebildet sind.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Anpassungen in den Bereichen Verwaltungsleitung, Zentrale Dienste und Bau, Schulsekretariat sowie Werkdienst präsentiert sich der Stellenplan 2022 wie folgt:

Bereiche	Stellen-IST 2021	Stellen-SOLL 2022
Gemeindepräsidium	40	40
Verwaltungsleitung	20	10
Zentrale Dienste	240	230
Finanzen	180	180
Bau	180	190
Werkdienst	375	400

Hausdienste	325	325
Schulleitung	100	100
Schulsekretariat	40	70
Schulsozialarbeit	45	45
TOTAL Stellenprozente	1545	1590

5.6 Festlegung der Steuerfüsse für Natürliche und Juristische Personen

Wie bereits erwähnt weist der Finanzplan 2022–2031 ab 2027 einen ungenügenden Eigenkapitaldeckungsgrad und ab 2029 einen Bilanzfehlbetrag aus. Zwar schliesst das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss ab, dies jedoch nur aufgrund der Auflösung der Neubewertungs-/Aufwertungsreserven. Der Gemeinderat ist sich aufgrund dieser Ausgangslage bewusst, dass ab 2023 eine Steuererhöhung unumgänglich sein wird. Mit einer Erhöhung soll jedoch zugewartet werden, bis die definitiven Zahlen zum Neubauprojekt des Schulhauses Mühlematt vorliegen.

Der Gemeinderat empfiehlt, für das Steuerjahr 2022 den Steuerfuss für Natürliche und Juristische Personen unverändert bei 107 % der einfachen Staatssteuer zu belassen.

5.7 Festlegung der Feuerwehersatzabgabe

Die Feuerwehersatzabgabe kann bei 8 % der einfachen Staatssteuer mit einem Minimum von CHF 20.– und einem Maximum von CHF 400.– belassen werden.

5.8 Ermächtigung an den Gemeinderat, den Finanzierungsfehlbetrag gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken

Die Kennzahlen des Budgets 2022 zeigen, dass keine Selbstfinanzierung vorhanden ist. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung ergibt sich lediglich aufgrund der Auflösung der Neubewertungs-/Aufwertungsreserven. Sämtliche Investitionen und ein Teil des täglichen Geschäfts sind mit fremden Mitteln zu finanzieren.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Egerkingen wie folgt zu genehmigen:

a) Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	21'657'570.–
Gesamtertrag	CHF	21'958'875.–
Ertragsüberschuss	CHF	301'305.–

b) Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	5'370'000.–
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	2'012'000.–
Nettoinvestitionen	CHF	3'358'000.–

c) *Spezialfinanzierungen*

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	42'300.–
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	76'300.–
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	39'900.–
Tourismus	Aufwandüberschuss	CHF	35'300.–

d) *Teuerungszulage Gemeindepersonal*

Die Teuerungszulage für das Gemeindepersonal ist auf 0 % festzulegen.

e) *Stellenplan*

Der Stellenplan ist wie folgt festzulegen:

Bereiche	Stellen-IST 2021	Stellen-SOLL 2022
Gemeindepräsidium	40	40
Verwaltungsleitung	20	10
Zentrale Dienste	240	230
Finanzen	180	180
Bau	180	190
Werkdienst	375	400
Hausdienste	325	325
Schulleitung	100	100
Schulsekretariat	40	70
Schulsozialarbeit	45	45
TOTAL Stellenprozente	1545	1590

f) *Steuerfuss*

Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:

Natürliche Personen	107 % der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	107 % der einfachen Staatssteuer

g) *Feuerwehersatzabgabe*

Die Feuerwehersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:

8 % der einfachen Staatssteuer
Minimum CHF 20.–; Maximum CHF 400.–

h) *Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.*

6. Budget 2022 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE): Kenntnisnahme

Gemäss § 8 Abs. 2 der Statuten der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) ist das Budget alljährlich der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Egerkingen zur Kenntnisnahme vorzulegen. Der VR der EVE ist verantwortlich für die Ausarbeitung des Budgets (§ 16, Abs. 2, Ziff. 4 der Statuten der EVE).

Der Verwaltungsrat der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) hat das Budget 2022 anlässlich seiner Sitzung vom 21. September 2021 beraten und beschlossen. Dabei wurden

die Empfehlungen aus dem Prüfungsbericht des Kantons bezüglich der Verzinsung des Dotationskapitals und die zusätzliche Ausschüttung an die Gemeinde bereits berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) am 20. Oktober 2021 zur Kenntnis genommen und zur Kenntnisnahme zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Eckdaten (in Tausend)	IST 2020	Budget 2021	Budget 2022
Nettoerlös Lieferungen + Leistungen Energie	5'667	5'769	5'615
Direkter Aufwand	- 4'372	- 4'641	- 4'413
Bruttogewinn I	1'295	1'128	1'202
Personalaufwand	- 277	- 252	- 254
Bruttogewinn II	1'018	876	948
Mieten	- 9	- 9	- 9
Unterhalt	- 127	- 135	- 105
Versicherungen	- 14	- 15	- 15
Verwaltungsaufwand	- 70	- 82	- 72
Übrige Aufwendungen	- 1	- 0	- 0
EBITDA	797	635	747
Zins Dotationskapital/Ausschüttung an Gemeinde	- 450	- 350	- 125
Bankspesen/Zinsen	- 4	- 4	- 4
Abschreibungen	- 290	- 304	- 303
EBT	53	- 23	315
Entnahme RST Netznutzungsentgelt	+ 56	+ 110	+ 56
Bildung RST Netznutzungsentgelt	- 0	0	0
Steuern			- 1
Ausschüttung Gemeinde § 160 GGG			- 225
Jahresgewinn	109	87	145

7. Teilrevision des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren: Anpassung von § 5 Abs. 2 und § 9 Abs. 1^{bis}; Vorlage und Genehmigung

Mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 23. September 2019 traten am 1. Januar 2020 das totalrevidierte Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren sowie die Gebührenordnung zum Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren in Kraft. Die Genehmigung durch den Regierungsrat lag am 21. April 2020 vor (RRB Nr. 2020/561).

Bereits an der Gemeindeversammlung vom 22. März 2021 beantragte der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Teilrevision des Reglements mit Anpassungen der §§ 5 und 9. Dies aus nachstehenden Gründen:

- a) Zum einen zeigten sich bei der Aufbereitung der Rechnungen für die jährlichen Grundgebühren Abwasser und Wasser für das 1. Halbjahr 2020 Diskrepanzen. Gemäss dem neuen Reglement hätten einerseits 75 Stockwerkeigentümern an der Einschlagstrasse 54, 56, 60 und 62 (Sonderzone Alterszentrum) nur ein Bruchteil der üblichen jährlichen Grundgebühr für Wasser und Abwasser von CHF 120.– in Rechnung gestellt werden können, während andererseits einigen Eigentümern von rein zu Wohnzwecken genutzten Einfamilienhäusern in der Mischzone Arbeiten eine übermässige Grundgebühr hätte verrechnet werden müssen (Änderung § 9).
- b) Zum anderen war der Gemeinderat im Jahr 2020 mehrmals mit Einsprachen in Beitragsverfahren konfrontiert. Zwar verlangt bereits heute die übergeordnete kantonale Verordnung über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren (GBV) in § 31 vom Gemeinderat, dass er im Einzelfall offensichtlich unangemessene Beträge zu ermässigen hat. Die Verordnung schweigt sich jedoch aus über deren Höhe, zudem betrifft dieser Paragraph nur die Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser, nicht aber jene für den Strassenbau. Mit der Teilrevision des Reglements, welche der GV am 22.03.2021 vorgelegt wurde, sollte diesbezüglich nun Klarheit geschaffen werden (Änderung § 5).

Ausstehende Genehmigung der Teilrevision vom 22.03.2021 durch den Regierungsrat

Der Gemeinderat erachtete die Änderungen, welche der Gemeindeversammlung am 22. März 2021 zur Genehmigung vorgelegt wurden, als relativ geringfügig, weshalb auf eine Vorprüfung durch das Bau- und Justizdepartement (BJD) verzichtet wurde. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurde das teilrevidierte Reglement dem Bau- und Justizdepartement zur Genehmigung durch den Regierungsrat zugestellt. Aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheiten im Rechtsdienst des BJD wurde das teilrevidierte Reglement nicht weiterbearbeitet. Nachdem sich die Verwaltung am 24. September 2021 nach dem Stand der Genehmigung erkundigte, teilte der Rechtsdienst des BJD am 14. Oktober 2021 mit, die von der Einwohnergemeinde Egerkingen mit der Teilrevision vorgesehenen Formulierungen seien teilweise nicht korrekt resp. unklar/auslegungsbedürftig. Entsprechend wurden § 5 Abs. 2 und § 9 Abs. 1^{bis} gemäss den Empfehlungen des Rechtsdienstes überarbeitet und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. November 2021 zur Genehmigung zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

§ 5 Abs. 2

Genehmigter Text GV 22.03.2021

Bei Ausbau, Ersatz oder Korrektur bestehender Verkehrsanlagen ermässigt der Gemeinderat die Beiträge gemäss Absatz 1 wie folgt:

- a) Bestehende Bauten, welche noch nie Beiträge bezahlt haben: 25 %
- b) Bestehende Bauten, die bereits Beiträge geleistet haben: 50 %

Teilrevision zur Genehmigung GV 13.12.2021

Bei Ausbau, Ersatz oder Korrektur bestehender Verkehrsanlagen werden die gestützt auf Absatz 1 errechneten Beiträge wie folgt ermässigt:

- a) Bei Grundstücken, deren aktuelle oder frühere Eigentümer für die betreffende Verkehrsanlage noch nie Beiträge geleistet haben: Reduktion um 25 %
- b) Bei Grundstücken, deren aktuelle oder frühere Eigentümer für die betreffende Verkehrsanlage in der Vergangenheit bereits Beiträge geleistet haben: Reduktion um 50 %

§ 9 Abs. 1^{bis}

Genehmigter Text GV 22.03.2021

Führt die Bemessung der Gebühren gemäss § 14 im Einzelfall zu offensichtlich unverhältnismässigen Beträgen, die insbesondere mit der tatsächlichen und langjährigen Nutzung zusammenhängen, kann der Gemeinderat die Gebühren der tatsächlichen Nutzung anpassen.

Teilrevision zur Genehmigung GV 13.12.2021

Führt die Bemessung der Gebühren gemäss § 14 im Einzelfall zu offensichtlich unverhältnismässigen Beträgen, weil die tatsächliche und langjährige Nutzung klar vom Regelfall abweicht, passt der Gemeinderat die Gebühren der tatsächlichen Nutzung an.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Teilrevision des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren, welche vorstehende Anpassung von § 5 Abs. 2 und § 9 Abs. 1^{bis} beinhaltet, zu genehmigen.

Ergebnisse I – Budget 2022 Einwohnergemeinde Egerkingen

Gemeinde Total	Budget 2022	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Personalaufwand	7'014'500.00	6'539'610.00	6'202'087.72
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'078'560.00	3'149'649.00	2'713'978.71
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'161'960.00	1'107'280.00	1'041'418.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	209'800.00	207'500.00	379'965.45
Transferaufwand	8'500'650.00	7'674'200.00	7'411'024.29
Interne Verrechnungen	1'651'100.00	1'492'360.00	1'400'390.86
Total betrieblicher Aufwand	21'616'570.00	20'170'599.00	19'148'865.03
Fiskalertrag	12'857'000.00	12'107'000.00	12'765'195.78
Regalien und Konzessionen	136'500.00	149'500.00	137'276.30
Entgelte	2'235'500.00	2'363'000.00	2'399'998.90
Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	212'725.00	187'440.00	162'646.60
Transferertrag	2'231'200.00	1'939'050.00	2'075'029.55
Interne Verrechnungen	1'651'100.00	1'492'360.00	1'400'390.86
Total betrieblicher Ertrag	19'324'025.00	18'238'350.00	18'940'537.99
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'292'545.00	-1'932'249.00	-208'327.04
Finanzaufwand	41'000.00	40'000.00	45'779.85
Finanzertrag	550'750.00	556'550.00	680'912.65
Ergebnis aus Finanzierung	509'750.00	516'550.00	635'132.80
Operatives Ergebnis	-1'782'795.00	-1'415'699.00	426'805.76
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	2'084'100.00	2'084'100.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	2'084'100.00	2'084'100.00	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	301'305.00	668'401.00	426'805.76

Ergebnisse II – Budget 2022 Einwohnergemeinde Egerkingen

Gemeinde allgemeiner Haushalt	Budget 2022	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	19'769'770.00	18'189'449.00	17'192'421.76
Betrieblicher Ertrag	17'477'225.00	16'257'200.00	16'984'094.72
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'292'545.00	-1'932'249.00	-208'327.04
Ergebnis aus Finanzierung			
Finanzaufwand	41'000.00	40'000.00	45'779.85
Finanzertrag	550'750.00	556'550.00	680'912.65
Ergebnis aus Finanzierung	509'750.00	516'550.00	635'132.80
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	2'084'100.00	2'084'100.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	2'084'100.00	2'084'100.00	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	301'305.00	668'401.00	426'805.76

Gemeinde Total	Budget 2022	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	5'370'000.00	2'929'000.00	1'691'555.26
Investitionseinnahmen	2'012'000.00	475'000.00	1'368'569.60
Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	-3'358'000.00	-2'454'000.00	-322'985.66

Ergebnisse III – Budget 2022 Einwohnergemeinde Egerkingen

Gemeinde Total	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand und Ertrag	21'538'970.00	21'883'675.00
Ertragsüberschuss		
Wasserversorgung	42'300.00	
Abwasserbeseitigung	76'300.00	
Einwohnergemeinde	301'305.00	
Aufwandüberschuss		
Abfallbeseitigung		39'900.00
Tourismus		35'300.00
Total	21'958'875.00	21'958'875.00
Investitionsrechnung		
Nettoinvestitionen Gemeinde	1'840'000.00	
Nettoinvestitionen Wasserversorgung	778'000.00	
Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung	740'000.00	
Nettoinvestitionen Abfallbeseitigung	0.00	
Nettoinvestitionen Tourismus	0.00	
Nettoinvestitionen	3'358'000.00	
Finanzierung		
Nettoinvestitionen	3'358'000.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'191'410.00
Einlagen Fonds Spezialfinanzierungen		91'200.00
Einlagen EK Spezialfinanzierungen		118'600.00
Ertragsüberschuss		301'305.00
Entnahme Fonds Spezialfinanzierungen	137'525.00	
Entnahme EK Spezialfinanzierungen	70'200.00	
Entnahme Eigenkapital	2'084'100.00	
Finanzierungsfehlbetrag		3'947'310.00
Total	5'649'825.00	5'649'825.00

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	3'016'350.00	1'658'900.00 1'357'450.00	2'798'350.00	1'550'550.00 1'247'800.00	2'738'535.55	1'487'701.33 1'250'834.22
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Aufwand	439'050.00	287'475.00 151'575.00	437'130.00	295'350.00 141'780.00	313'056.34	276'586.37 36'469.97
2	BILDUNG Netto Aufwand	8'686'870.00	1'426'600.00 7'260'270.00	8'023'699.00	1'332'300.00 6'691'399.00	7'513'851.42	1'328'188.25 6'185'663.17
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Aufwand	605'450.00	161'000.00 444'450.00	551'950.00	167'500.00 384'450.00	479'447.70	123'198.69 356'249.01
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	1'068'250.00	18'000.00 1'050'250.00	809'450.00	15'000.00 794'450.00	809'520.15	13'465.65 796'054.50
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	3'602'900.00	11'150.00 3'591'750.00	3'436'750.00	11'800.00 3'424'950.00	3'218'880.65	18'593.00 3'200'287.65
6	VERKEHR Netto Aufwand	1'673'050.00	401'000.00 1'272'050.00	1'629'150.00	310'000.00 1'319'150.00	1'451'329.15	309'860.40 1'141'468.75
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand	1'913'550.00	1'723'800.00 189'750.00	1'975'400.00	1'831'150.00 144'250.00	1'962'828.47	1'837'065.32 125'763.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ertrag	163'700.00 451'600.00	615'300.00	204'110.00 441'190.00	645'300.00	161'799.06 552'159.14	713'958.20
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	789'705.00 14'865'945.00	15'655'650.00	989'011.00 13'707'039.00	14'696'050.00	972'202.15 12'540'631.28	13'512'833.43
	Total	21'958'875.00	21'958'875.00	20'855'000.00	20'855'000.00	19'621'450.64	19'621'450.64
	Gesamttotal	21'958'875.00	21'958'875.00	20'855'000.00	20'855'000.00	19'621'450.64	19'621'450.64

Erfolgsrechnung: Übersicht nach Funktion

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'016'350.00	1'658'900.00	2'798'350.00	1'550'550.00	3'589'987.30	2'339'153.08
	Netto Aufwand		1'357'450.00		1'247'800.00		1'250'834.22
0110	Legislative	62'200.00		67'000.00		39'368.30	2'352.00
0120	Exekutive	168'300.00		157'200.00		138'509.98	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	479'000.00	152'300.00	440'500.00	161'000.00	454'002.45	157'049.95
0220	Allgemeine Dienste, übrige	585'000.00	117'850.00	573'650.00	118'400.00	557'741.45	118'733.73
0222	Bauverwaltung	372'200.00	121'600.00	337'800.00	118'400.00	358'606.47	104'639.20
0228	Allgemeine Personalkosten	1'158'750.00	1'158'750.00	1'040'450.00	1'040'450.00	1'833'307.15	1'833'307.15
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	190'900.00	108'400.00	181'750.00	112'300.00	208'451.50	123'071.05
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	439'050.00	287'475.00	437'130.00	295'350.00	385'481.79	349'011.82
	Netto Aufwand		151'575.00		141'780.00		36'469.97
1201	Friedensrichter	3'200.00	1'350.00	3'650.00	1'600.00	1'173.70	1'531.80
1500	Feuerwehr (allgemein)	317'200.00	216'000.00	312'280.00	211'250.00	255'103.74	257'713.47
1610	Militärische Verteidigung	65'700.00	50'000.00	71'500.00	65'000.00	59'800.30	42'208.40
1620	Zivilschutz (allgemein)	52'950.00	20'125.00	49'700.00	17'500.00	69'404.05	47'558.15
2	BILDUNG	8'686'870.00	1'426'600.00	8'023'699.00	1'332'300.00	8'010'927.28	1'825'264.11
	Netto Aufwand		7'260'270.00		6'691'399.00		6'185'663.17
2110	Kindergarten	836'200.00	308'500.00	761'030.00	280'000.00	750'761.93	307'909.80
2120	Primarschule	3'723'710.00	1'035'000.00	3'395'969.00	962'000.00	3'630'776.36	1'313'492.75
2136	Kreisschule	1'972'900.00		1'890'400.00		1'839'455.00	101'297.78
2140	Musikschulen	208'350.00		178'000.00		173'629.50	5'521.93
2171	Schulanlage Kleinfeld	658'700.00	1'000.00	598'990.00	2'000.00	587'040.61	6'378.10
2172	Schulanlage Mühlematt	620'010.00	34'300.00	615'010.00	35'300.00	623'619.33	83'051.30
2180	Tagesbetreuung	26'000.00		17'600.00		23'475.00	
2190	Schulleitung	296'250.00		263'500.00		222'994.65	553.65
2194	Schulsozialarbeit	99'650.00	46'000.00	100'100.00	45'000.00		
2200	Sonderschulen	245'100.00	1'800.00	203'100.00	8'000.00	159'174.90	7'058.80

Erfolgsrechnung: Übersicht nach Funktion

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	605'450.00	161'000.00	551'950.00	167'500.00	534'868.20	178'619.19
	Netto Aufwand		444'450.00		384'450.00		356'249.01
3120	Alte Mühle	68'350.00	25'000.00	83'150.00	20'000.00	58'340.75	14'472.94
3220	Konzert und Theater	10'000.00		5'000.00		5'000.00	
3290	Kultur, übrige	56'900.00	6'000.00	31'900.00	6'000.00	11'781.05	835.00
3410	Sport	62'500.00		45'000.00	1'500.00	43'104.25	4'524.75
3412	Freibad	365'900.00	130'000.00	359'600.00	140'000.00	358'895.40	158'786.50
3420	Freizeit	41'800.00		27'300.00		57'746.75	
4	GESUNDHEIT	1'068'250.00	18'000.00	809'450.00	15'000.00	838'784.15	42'729.65
	Netto Aufwand		1'050'250.00		794'450.00		796'054.50
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	559'200.00		523'000.00		542'207.70	10'326.70
4210	Ambulante Krankenpflege	392'500.00		178'000.00		202'162.65	18'010.30
4310	Alkohol- und Drogenprävention	71'200.00		69'000.00		62'832.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	44'150.00	18'000.00	38'450.00	15'000.00	29'581.50	13'465.65
4340	Lebensmittelkontrolle	1'200.00		1'000.00		2'000.30	927.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	3'602'900.00	11'150.00	3'436'750.00	11'800.00	3'299'584.45	99'296.80
	Netto Aufwand		3'591'750.00		3'424'950.00		3'200'287.65
5220	Ergänzungsleistungen IV					34'221.95	34'221.95
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'425'100.00		1'386'800.00		1'263'586.50	1'474.15
5350	Leistungen an das Alter	19'000.00	1'000.00	19'000.00	1'000.00	6'550.40	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	67'000.00		65'000.00		61'295.45	3'816.20
5440	Jugendschutz (allgemein)	1'000.00		1'000.00		204.25	500.00
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	21'200.00		25'050.00		18'880.30	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	79'500.00		62'500.00		85'015.95	13'553.65
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'972'200.00		1'857'600.00		1'804'770.40	18'880.30
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	17'900.00	10'150.00	19'800.00	10'800.00	15'351.75	17'393.00
5730	Asylwesen					9'707.50	9'457.55
6	VERKEHR	1'673'050.00	401'000.00	1'629'150.00	310'000.00	1'499'491.40	358'022.65
	Netto Aufwand		1'272'050.00		1'319'150.00		1'141'468.75
6130	Kantonsstrassen	16'700.00		16'700.00		16'629.00	
6150	Gemeindestrassen	480'050.00	13'000.00	500'050.00	13'000.00	408'065.98	49'098.90
6153	Werkhof	773'300.00	361'500.00	773'100.00	277'000.00	733'801.42	292'215.00
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	403'000.00	26'500.00	339'300.00	20'000.00	340'995.00	16'708.75

Erfolgsrechnung: Übersicht nach Funktion

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
	Netto Aufwand	1'913'550.00	1'723'800.00 189'750.00	1'975'400.00	1'831'150.00 144'250.00	2'076'193.56	1'950'430.41 125'763.15
7101	Wasserversorgung SF	586'800.00	586'800.00	581'400.00	581'400.00	639'067.35	639'067.35
7201	Abwasserbeseitigung SF	812'300.00	812'300.00	808'800.00	808'800.00	846'874.05	846'874.05
7301	Abfallbeseitigung SF	312'400.00	312'400.00	428'650.00	428'650.00	438'044.31	438'044.31
7410	Gewässerverbauungen	17'400.00	3'000.00	20'300.00	3'000.00	7'195.15	2'575.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00				3'218.90	
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	141'000.00	9'000.00	122'500.00	9'000.00	129'492.80	23'749.70
7900	Raumordnung (allgemein)	13'650.00	300.00	13'750.00	300.00	12'301.00	120.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	Netto Ertrag	163'700.00 451'600.00	615'300.00	204'110.00 441'190.00	645'300.00	171'753.06 552'159.14	723'912.20
8130	Produktionsverbesserungen Vieh	8'400.00		7'000.00		7'716.30	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	800.00		810.00		753.86	
8200	Forstwirtschaft	19'200.00		34'000.00		17'640.00	
8400	Tourismus	135'300.00	135'300.00	162'300.00	162'300.00	145'642.90	145'642.90
8710	Elektrizität (allgemein)		480'000.00		483'000.00		578'269.30
9	FINANZEN UND STEUERN						
	Netto Ertrag	789'705.00 14'865'945.00	15'655'650.00	989'011.00 13'707'039.00	14'696'050.00	1'335'121.61 12'540'631.28	13'875'752.89
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	222'000.00	12'310'000.00	223'000.00	11'600'000.00	588'712.11	12'455'593.98
9101	Sondersteuern	9'200.00	447'000.00	9'800.00	407'000.00	9'040.00	579'398.60
9300	Finanz- und Lastenausgleich	192'000.00	732'000.00	28'100.00	522'000.00	219'200.00	716'400.00
9610	Zinsen	65'200.00	78'250.00	59'710.00	78'500.00	91'363.74	120'071.31
9630 L	iegenschaften des Finanzvermögens		250'150.00		250'300.00		4'289.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		1'838'250.00		1'838'250.00		
9990	Abschluss	301'305.00		668'401.00		426'805.76	
	Total	21'958'875.00	21'958'875.00	20'855'000.00	20'855'000.00	21'742'192.80	21'742'192.80
	Gesamttotal	21'958'875.00	21'958'875.00	20'855'000.00	20'855'000.00	21'742'192.80	21'742'192.80

Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Ausgaben			90'000.00		6'270.75	
0290.5040.01	Verwaltungsgebäude Sanierungsarbeiten				90'000.00	6'270.75	6'270.75
0290.5040.02	Chalet Mühlemattplatz Abbruch			90'000.00			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Netto Ausgaben	350'000.00	85'000.00	200'000.00	25'000.00	143'169.55	57'369.10
1500.5040.00	Feuerwehrmagazin Anpassung Heizung, Lüftung, Umbau Sanitärbereich	300'000.00	265'000.00	200'000.00	175'000.00		85'800.45
1500.5060.03	Ersatz Brandschutzkleider					54'938.35	
1500.5060.04	Ersatz Mannschaftswagen / GR 20.05.2020 CHF 84'000					88'231.20	
1500.5060.05	Grossventilator	50'000.00					
1500.6310.00	Beiträge SGV		85'000.00		25'000.00		57'369.10
2	BILDUNG Netto Ausgaben	700'000.00	700'000.00	524'000.00	524'000.00	261'312.55	261'312.55
2120.5060.00	Anschaffungen IT GVB 16.12.2019 CHF 125'000					126'776.05	
2120.5060.01	Anschaffungen IT (2. Teil)			54'000.00			
2171.5040.01	Kleinfeld Schulhaus neues Flachdach/Turnhalle Bodensanierung					12'138.85	
2171.5040.02	Kleinfeld Schulhaus Raumaufteilung					31'105.40	
2172.5040.06	Schulraumplanung Machbarkeitsstudie GR 13.11.2019 CHF 75'000					79'327.20	
2172.5040.07	Mühlematt Sicherheitsrelevante Sofortmassnahmen					11'965.05	
2172.5040.08	Neubau Schulhaus Mühlematt	200'000.00		200'000.00			
2172.5040.09	Mühlematt Sanierungsarbeiten			270'000.00			
2172.5040.10	Mühlematt Schulraumprovisorium	500'000.00					
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Netto Einnahmen					14'353.25	122'588.00
3412.5040.00	Sanierung Schwimmbad GVB 19.06.17 CHF 3'000'000					14'353.25	
3412.6310.00	Beitrag Kanton Sportfonds						122'588.00
6	VERKEHR Netto Ausgaben	1'975'000.00	1'100'000.00	420'000.00	100'000.00	622'213.36	357'747.85
6150.5010.09	Verkehrsberuhigungen		875'000.00		320'000.00	34'576.35	264'465.51
6150.5010.13	Neubau Bifangstrasse Stichstrasse (ab Industriestrasse) / GVB 12.2015 CHF 590'000 + Gehweg 50'000					19'395.55	

Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150.5010.14	Einschlagstrasse Bahnhofstr.-Weberloch Ausbau	750'000.00				4'558.75	
6150.5010.15	Bahnhofplatz ÖV-Drehscheibe Ausbau (Vorproj. GR CHF 30'000)/ GR 12.09.2018 CHF 69'000 Ing.-Planerl.	400'000.00		400'000.00		4'846.50	
6150.5010.18	Steinbruch Vorberg Erschliessung, GR 04.07.18 CHF 46'000					5'004.05	
6150.5010.22	Hausimollstrasse - Bahnhof Erschliessungsplanung GR 13.02.2019, CHF 47'000					42'277.45	
6150.5010.25	Ganggeler ab Industriestr.	160'000.00					
6150.5010.26	Dünnernsteg (Mühlematt) Sanierung	85'000.00					
6150.5010.27	Dünnernbrücke Bahnhofstr. Neubau	50'000.00					
6150.5010.51	Erschliessung Kleinfeld, 2 Stichstr. Bühlstrasse (GVB 12.12.16 CHF 280'000)					162'897.20	
6150.5010.53	Holenbaumacker Erschliessung (Vorproj. GR CHF 16800) / GVB 11.12.17 CHF 190'000					11'618.96	
6150.5010.56	Am Stalden Thalrichstr.-Holzg. Ausbau / GVB 25.06.2018 CHF 250'000			20'000.00		172'270.55	
6150.5010.57	Hausimollstrasse Kreisel Hausimoll - GP, Ausbau	10'000.00					
6150.5010.59	Tannacker Nord (GB 1762)	50'000.00					
6150.5010.60	Höhenacker (Tesil Areal) Neubau	470'000.00					
6150.6371.51	PM Erschl. Kleinfeld, 2 Stichstr. Bühlstrasse						200'814.40
6150.6371.63	PM Neubau Bifangstrasse						156'933.45
6150.6371.66	PM Einschlagstr., Bahnhofstr.-Weberloch Ausbau		430'000.00				
6150.6371.67	PM Am Stalden, Thalrichstr.-Holzgasse Ausbau		100'000.00		100'000.00		
6150.6371.70	PM Ganggeler Ausbau ab Industriestr.		100'000.00				
6150.6371.71	PM Höhenacker Neubau (Tesil-Areal)		470'000.00				
6153.5060.03	Ersatz Wischmaschine / GV 16.12.2019 CHF 165'000					164'768.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Ausgaben Netto Einnahmen	2'345'000.00	827'000.00 1'518'000.00	845'000.00	350'000.00 495'000.00	644'235.80 186'628.85	830'864.65
7101.5031.04	Neubau Wasserleitung Paulusstrasse GVB 09.12.2013, CHF 100'000					485.00	
7101.5031.08	Jurastrasse Ersatz Wasserleitung GVB 08.12.2014, CHF 153'000					896.00	

Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7101.5031.10	Bielgraben/Oltnerstrasse Ersatz Wasserleitung GVB 08.12.2014, CHF 210'000					1'452.00	
7101.5031.11	Stichstrasse Bifang (GVB 12.2015 CHF 125'000)					8'946.80	
7101.5031.12	Ganggeler Rinschlg Neubau	160'000.00					
7101.5031.13	Reservoir Neubau/Ausbau	50'000.00		50'000.00			
7101.5031.14	Einschlagstrasse Ersatz Wasserleitung					2'235.80	
7101.5031.17	Bahnhofplatz Neubau	140'000.00		90'000.00			
7101.5031.18	Gartenstr. Bahnhofstr.-Sportplatz Ersatz / GVB 17.12.2018 CHF 200'000					9'772.40	
7101.5031.23	Buchsgaustrasse Ramelenstr.-Jurastr., Ersatz / GV 16.12.2019 CHF 140'000					43'180.70	
7101.5031.24	Fridaustasse Ersatz (Rotbrünneli-Hy 143)			130'000.00			
7101.5031.25	Mövenpick Ersatz Vorplatz			80'000.00			
7101.5031.26	Hotel Egerkingen Umgestaltung altes PW Einschlag	135'000.00		135'000.00			
7101.5031.28	Oltnerstrasse Neubau (Erschl.Hüslerhof)	200'000.00					
7101.5031.29	Weingartenstrasse Ersatz (Ramelen-Bündten)	160'000.00					
7101.5031.50	Erschliessung Areal Bahnhofplatz (GVB 20.06.2016 CHF 227'000)					7'902.00	
7101.5031.51	Erschliessung Kleinfeld, Neubau / GVB 12.12.2016 CHF 80'000					4'486.25	
7101.5031.52	Weberlochstrasse, Oltnerstr.-Einschlagstr. Neubau / GR 28.09.2019 CHF 65'000					54'859.60	
7101.5031.53	Holenbaumacker Erschliessung / GVB 11.12.17 CHF 95'000					-711.30	
7101.5031.55	Kirchsteg Ausbau, Metzgergasse-Jurastr.					297.00	
7101.5031.56	Am Stalden Erweiterung WL / GVB 25.06.2018 CHF 175'000			10'000.00		64'670.65	
7101.5031.59	Tannacker Nord Neubau (GB 1762)	50'000.00					
7101.5031.60	Höhenacker Neubau (Tesil Areal)	90'000.00					
7101.5061.01	Anschaffung Wasserzähler Funkauslesung / GR 22.05.2019 CHF 90'000					30'002.40	
7101.6310.00	Beiträge SGV		153'000.00		50'000.00		72'078.00
7101.6370.00	Anschlussgebühren		100'000.00		100'000.00		345'548.90
7101.6371.11	PM Stichstrasse Bifang						32'663.00
7101.6371.13	PM Ganggeler Ringschluss		38'000.00				
7101.6371.28	PM Oltnerstrasse Erschl. Hüslerhof		50'000.00				
7101.6371.51	PM Erschl. Kleinfeld Neubau						37'638.35
7101.6371.60	PM Höhenacker (Tesil-Areal)		66'000.00				

Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7201.5032.07	Kanalsanierungen 2019-2022 / GVB 17.12.2018 CHF 840'000	250'000.00		250'000.00		64'068.65	
7201.5032.08	Bahnhofplatz/Güterstrasse Neubau	90'000.00		90'000.00			
7201.5032.10	Neubau Bifang Stichstrasse (GVB 12.2015 CHF 330'000)					17'599.45	
7201.5032.13	Höhenstrasse Kalibervergr. Bach	350'000.00					
7201.5032.14	Einschlagstrasse	250'000.00					
7201.5032.50	Erschliessung Areal Bahnhofplatz (GVB 20.06.2016 CHF 574'000)					12'771.00	
7201.5032.51	Erschliessung Kleinfeld, Neubau / GVB 12.12.2016 CHF 150'000					8'417.05	
7201.5032.53	Holenbaumacker Erschliessung / GVB 11.12.17 CHF 140'000					23'851.30	
7201.5032.56	Am Stalden Neubau / GVB 25.06.2018 CHF 350'000			10'000.00		198'582.65	
7201.5032.60	Höhenacker Neubau (Tesil-Areal)	220'000.00					
7201.6370.00	Anschlussgebühren		100'000.00		100'000.00		196'923.50
7201.6371.10	PM Neubau Bifang Stichstrasse						61'427.70
7201.6371.12	PM Einschlagstrasse		100'000.00		100'000.00		
7201.6371.51	PM Erschl. Kleinfeld Neubau						84'585.20
7201.6371.60	PM Höhenacker (Tesil-Areal)		220'000.00				
7301.5043.00	Sammelstelle Werkhofareal / GV 16.12.2019 CHF 115'000					90'470.40	
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Einnahmen	3'358'000.00	3'358'000.00	1'604'000.00	1'604'000.00	277'099.25 322'985.66	600'084.91
9990.5900.10	Passivierte Einnahmen SF Wasserversorgung					259'452.95	
9990.5900.20	Passivierte Einnahmen SF Abwasser					17'646.30	
9990.6900.00	Aktivierete Ausgaben		1'840'000.00		1'109'000.00		509'614.51
9990.6900.10	Aktivierete Ausgaben SF Wasserversorgung		778'000.00		345'000.00		
9990.6900.20	Aktivierete Ausgaben SF Abwasserbeseitigung		740'000.00		150'000.00		
9990.6900.30	Aktivierete Ausgaben SF Abfallbeseitigung						90'470.40
	Total	5'370'000.00	5'370'000.00	2'079'000.00	2'079'000.00	1'968'654.51	1'968'654.51
	Gesamttotal	5'370'000.00	5'370'000.00	2'079'000.00	2'079'000.00	1'968'654.51	1'968'654.51

Personelles

Danke und weiterhin viel Erfolg

Sina Bösiger und Mike Rütimann

Per Januar 2022 gehen unsere ehemaligen Lernenden Sina Bösiger und Mike Rütimann beruflich neue Wege.



Sina Bösiger konnte nach ihrem erfolgreichen Abschluss als Kauf-frau EFZ im Sommer 2020 befristet bis Ende 2020 eine Teilzeitbeschäftigung als Sachbearbeiterin in den Bereichen Zentrale Dienste und Bau sowie bei der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) angeboten werden. Aufgrund der Kündigung der damaligen Sachbearbeiterin Finanzen (70 %) wurde das Arbeitsverhältnis mit Sina Bösiger um ein Jahr verlängert. Im Januar 2022 tritt sie nun ihren seit längerer Zeit geplanten und Corona bedingt verschobenen Sprachaufenthalt im Ausland an.

Mike Rütimann, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Werkdienst, konnte nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss im Sommer 2021 ebenfalls eine zeitlich befristete Weiterbeschäftigung angeboten werden. Er unterstützt den Werkdienst noch bis Ende Jahr und startet anfangs 2022 mit der Rekrutenschule.



Melinda Hüsler

Bedingt durch den Entscheid der Verwaltung, Pensen zusammenzulegen und Teilbereiche der Verwaltung zu reorganisieren, orientiert Melinda Hüsler sich ab Dezember 2021 beruflich neu. Seit Juni 2017 war sie in einem Teilzeitpensum von 20 % als Sachbearbeiterin Zentrale Dienste für die Einwohnergemeinde Egerkingen tätig. In dieser Funktion war sie auch Leiterin der AHV-Zweigstelle und seit Juni 2020 Inventurbeamtin. Als Integrationsbeauftragte der Gemeinde war sie zudem verantwortlich für die Initiierung und Umsetzung des Gemeindeprojekts «IntEger – Gemeinsam vorwärts».

Wir danken Sina Bösiger, Mike Rütimann und Melinda Hüsler herzlich für ihren engagierten Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihnen für die Zukunft beruflich wie privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Willkommen im Team

Nach dem Entscheid der Verwaltung, die beiden Teilzeitstellen in den Bereichen Finanzen (70 %) und Zentrale Dienste (20 %) zusammenzulegen, wurde im August 2021 die neu zu besetzende Stelle «Sachbearbeiterin Finanzen und Zentrale Dienste» mit einem Pensum von 80–90 % ausgeschrieben.



Es freut uns sehr, dass wir aus etwas mehr als 50 Bewerber*innen **Ruth Zeltner-von Arx** als neues Teammitglied per Januar 2022 gewinnen konnten. Als Kauffrau und Direktionsassistentin mit eidg. Fachausweis bringt sie durch ihre vielfältige Tätigkeit in verschiedenen Branchen einen breiten Rucksack an Wissen und Erfahrung mit, den sie gewinnbringend für die Einwohnergemeinde Egerkingen wird einsetzen können. Einerseits im Bereich Finanzen, andererseits auch in den Zentralen Diensten, u.a. als neue Leiterin der AHV-Zweigstelle und Inventurbeamtin.

Berührungspunkte mit ihrer neuen Arbeitgeberin bestehen gleich mehrere. Ruth Zeltner ist Bürgerin von Egerkingen, im Ort aufgewachsen und absolvierte ihre kaufmännische Ausbildung bei der Einwohnergemeinde Egerkingen.

Wir freuen uns über die Verstärkung und heissen unsere neue Kollegin herzlich willkommen.

